

Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

Stadt Müllheim
Fachbereich 32
Eigenbetrieb Abwasser
Bismarckstraße 3
79379 Müllheim

Bitte dieses Feld nicht ausfüllen! Aktenzeichen eintragen, falls bekannt.

Aktenzeichen der Genehmigungsbehörde:
Eingangsstempel der Genehmigungsbehörde

1. Allgemeine Angaben zum Grundstück

Gemarkung/ Ortsteil
Flurstück Nummer
Straße, Hausnummer

2. Bauherrschaft

Name	Telefon
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	Fax

3. Planverfasser

Name	Telefon
Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	Fax

Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

4. Ausführendes Unternehmen/ Bauleiter

Unternehmen	Telefon	Bauleiter	Telefon
Straße, Hausnummer	E-Mail	Straße, Hausnummer	E-Mail
Postleitzahl, Ort	Fax	Postleitzahl, Ort	Mobil

5. Bauvorhaben

<input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Änderung <input type="checkbox"/> Erneuerung <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Anschluss erfolgt an: <input type="checkbox"/> Mischwassersystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Sonstiges:

6. Beschreibung des Abwassers

<input type="checkbox"/> Häusliches Abwasser	Anfallende Menge in l/s	
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser	Niederschlagsfläche in m ² <small>(versiegelte Fläche inkl. Dach)</small>	
	Anfallende Menge in l/s	
<input type="checkbox"/> Gewerbliches/ Industrielles Abwasser	Anfallende Menge in l/s <small>(Hydraulische Berechnung mit Beschreibung der Abwasserart ist beizulegen)</small>	
	Spitzenanfall in l/s	
	Temperatur in °C	pH-Wert
	<input type="checkbox"/> in genehmigter Form beigefügt. <input type="checkbox"/> nicht notwendig, Begründung anbei.	
<input type="checkbox"/> Abwasser anderer Art	Anfallende Menge in l/s <input type="checkbox"/> Beschreibung liegt bei.	
Sonstiges	<input type="checkbox"/> Eine hydraulische Berechnung liegt bei. <input type="checkbox"/> Eine Grundwasserabsenkung ist während der Baumaßnahme notwendig, die wasserrechtliche Genehmigung ist beantragt. <input type="checkbox"/> Das Gebäude liegt ständig oberhalb des Grundwasserspiegels, eine Grundwasserabsenkung ist nicht notwendig.	

Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

7. Beseitigung des Abwassers und Beschreibung von Anlagenteilen

Niederschlagswasser wird (Mehrere Ankreuzmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/> in die öffentliche Kanalisation eingeleitet.
	<input type="checkbox"/> vor Ort versickert. <small>(Berechnung der Versickerungsanlage u. Bodengutachten ist beizulegen)</small>
	Art der Versickerung: <input type="checkbox"/> in den Vorfluter eingeleitet. Vorfluter:
	<input type="checkbox"/> zur Gartenbewässerung genutzt.
	<input type="checkbox"/> als Brauchwasser im Gebäude genutzt. Antrag auf Einbau eines Zwischenzählers zur Berechnung der Abwassergebühr liegt bei. <small>(siehe www.muellheim.de)</small>
Niederschlagswasser wird in einer Zisterne gesammelt Größe der Zisterne in m^3	<input type="checkbox"/> der Überlauf erfolgt in die öffentliche Kanalisation.
	<input type="checkbox"/> der Überlauf erfolgt in einen Vorfluter. Vorfluter:
Abwasser wird (Mehrere Ankreuzmöglichkeiten, ggf. gesondert erläutern)	<input type="checkbox"/> im Freispiegelgefälle eingeleitet.
	<input type="checkbox"/> über eine Hebeanlage eingeleitet.
Weitere Anlagenteile zur Abwasserbehandlung (Mehrere Ankreuzmöglichkeiten)	<input type="checkbox"/> Sandfang <input type="checkbox"/> Abscheider Beschreibung von Art und Anzahl anbei. <input type="checkbox"/> Rückstausicherung <input type="checkbox"/> Es ist eine eigene Abwasserbehandlungsanlage vorgesehen. Beschreibung liegt bei. <input type="checkbox"/> Es ist eine Abwasserbehandlungsanlage anderer Art geplant. Beschreibung liegt bei. <input type="checkbox"/> Die Befreiung vom Anschluss- Und Benutzungszwang wird gemäß §§ 3 u. 5 der Satzung beantragt.

Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

Es wird bestätigt, dass die Grundstückentwässerungsanlage nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik in Beachtung der Entwässerungssatzung der Stadt Müllheim geplant, hergestellt und betrieben wird. Die Hinweise im Anhang wurden gelesen und befolgt. Hiermit beantrage(n) ich/ wir die Entwässerungsgenehmigung des Grundstücks wie oben beschrieben.

Bauherr/ in

Planverfasser/ in

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Dieses Feld bitte nicht ausfüllen!

Die Entwässerung des Grundstücks

Flurstück _____, Straße

_____ auf Gemarkung

_____ wird hiermit genehmigt.

Entwässerungsgenehmigungsstempel

Entwässerungsantrag

3-fach mit Planunterlagen einzureichen

8. Hinweise

- Drainagewasser gilt nicht als Abwasser. Es darf der Kanalisation grundsätzlich nicht zugeführt werden. Ausgenommen hiervon sind u. U. im Bebauungsplan ausgewiesene Gebiete.
- Die Betreiber der Grundstücksentwässerungsanlage haben sich selbst gegen Rückstau zu sichern, dies gilt insbesondere für Entwässerungsanschlüsse unterhalb der Rückstauenebene.
- Planunterlagen und Entwässerungsantrag sind gemäß §15 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der aktuellen Fassung in dreifacher Form schriftlich einzureichen.
- Änderungen der Entwässerung die vom Genehmigungsplan abweichen sind unaufgefordert einzureichen.
- Planunterlagen sind mindestens in DIN A3 einzureichen.
- Mit den Bauarbeiten darf erst nach Erteilung der Entwässerungsgenehmigung begonnen werden.
- Abwasserleitungen sind nach Möglichkeit in Polypropylen (z.B. KG 200 o.ä.) und mindestens in DN 100 für Schmutzwasser und mindestens in DN 150 für Misch- und Regenwasser auszuführen. Ausnahmen hiervon sind vorab mit dem Eigenbetrieb Abwasser zu klären und schriftlich festzuhalten.
- Übergabeschächte (Revisionschächte) sind so nahe wie technisch möglich an die Grundstücksgrenze zu setzen, Zisternen gelten nicht als Revisionschächte.
- Die Bauteilverbindungen der Schachtelemente von Abwasserschächten sind nach DIN 4034 Teil 1 mit einem elastomeren Dichtmittel auf dem Spitzende abzudichten. Schächte nach DIN 4034 Teil 2 sind nur für Brunnen- und Sickeranlagen zulässig.
- Aus Gründen der Zugänglichkeit sollten auf dem zu bebauenden Grundstück mehrere Revisionsmöglichkeiten außer den Übergabeschächten geschaffen werden.
- Die Anschlüsse an die öffentliche Entwässerung müssen vom Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Müllheim abgenommen werden, hierzu ist vor Verfüllung des Rohrgrabens, rechtzeitig ein Termin zu vereinbaren.
- Nach Beendigung der Kanalbauarbeiten ist eine Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1610 und DWA Arbeitsblatt 139, in Wassergewinnungsgebieten nach ATV-DVWK-A 142 durchzuführen. Der Nachweis der bestandenen Dichtheitsprüfung ist dem Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Müllheim unaufgefordert vorzulegen. Abwasserschächte mit offenem Gerinne sind mit auf ihre Dichtheit zu prüfen.
- Das Abnahme-Protokoll der Grundstücksentwässerung ist beim Abnahmetermin vorzuhalten und nach Abnahme unaufgefordert zusammen mit dem Protokoll der Dichtheitsprüfung als Kopie beim Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Müllheim vorzulegen.
- Aufgrabungen in öffentlichen Verkehrsflächen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Tiefbauamtes oder ggf. der Straßenmeisterei. Verkehrspolizeiliche Anordnungen sind bei der unteren Verkehrsbehörde einzuholen.
- Die Entwässerungsgenehmigung kann bei Verstoß gegen die Entwässerungssatzung der Stadt Müllheim und/ oder aufgrund falscher Angaben im Entwässerungsantrag entzogen werden.
- Die Entwässerungsgenehmigung ist nur in vollständiger Form mit dem Entwässerungsantrag nebst Planunterlagen und dazugehörigen Anhängen, sowie dem Genehmigungsstempel des Eigenbetriebes Abwasser der Stadt Müllheim gültig.